

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Fräs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, 12. April 1989, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst setzen heute in Osttirol Niederschläge ein, die im späteren Verlauf nach Nordtirol übergreifen. Die Schneefallgrenze liegt bei 1800m. Nördlich des Alpenhauptkammes wehen derzeit noch lebhaft bis stürmische Südwinde.

Infolge der Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung kommt es zu einer starken Durchweichung der Schneedecke. Für höhergelegene, exponierte Verkehrsverbindungen Tirols bedeutet dies eine örtlich geringe Lawinengefahr.

In den Tourengebieten herrschen allgemein gute und sichere Verhältnisse. Die Triebsschneeablagerungen in nordgerichteten Steilhängen und Kammlagen sowie die aufgeweichte Schneedecke in tiefen Lagen erfordern jedoch bei Schitouren weiterhin Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: SO	41 km/h	Böen:	64 km/h
Fatscherkofel	7.00 Uhr: SO	98 km/h	Böen:	122 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SO	30 km/h	Böen:	56 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: SW	26 km/h	Böen:	56 km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	28 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : +4 bis +6 Gr. in 3000 m : -4 bis -1 Gr.

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr